

Vergiss nicht, Deinen Namen und Adresse einzutragen.

Alter: _____
 Geburtsdatum: _____
 Name: _____
 Adresse: _____

 Lehrer: _____

Geschichten aus der Bibel Stufe 2

brennpunkt**bibel**

TEIL 1: Maria und Josef im Tempel



LIES:
Lukas 2, 22-38



SCHLÜSSELVERS:
Lukas 2, 30
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

B1

Wenn wir an unserem Geburtstag ein Geschenk bekommen, ist es gut, „Danke“ zu sagen. Josef und Maria brachten Jesus in den Tempel nach Jerusalem, um Gott „Danke“ dafür zu sagen, dass Er ihnen dieses Baby geschenkt hatte. Aber dort erwartete sie eine Überraschung.

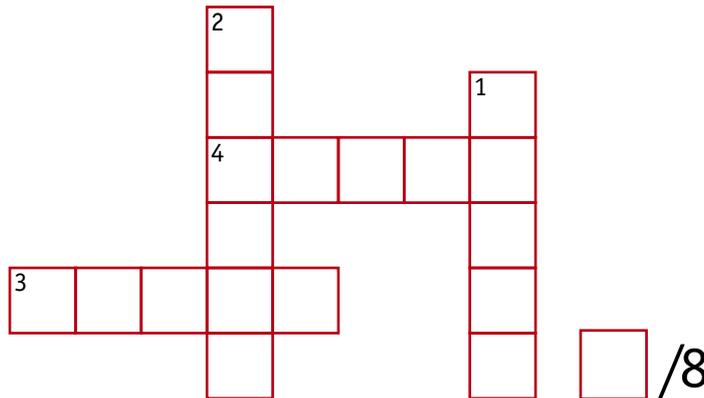
A1: Schreib die Antworten zu den Fragen in das Kreuzworträtsel.

Senkrecht:

1. Was sagten sie Gott?
2. Wohin brachten sie Jesus?

Waagrecht:

3. Wer ging nach Jerusalem?
4. Wer war die Mutter von Jesus?



Während sie im Tempel waren und Gott „Danke“ sagten, kam ein Mann mit Namen Simeon auch dorthin. Gott hatte ihm versprochen, dass er nicht sterben würde, bevor er den Messias – Jesus Christus – gesehen hätte. Als er Jesus sah, nahm er Ihn in seine Arme, lobte Gott und dankte Ihm für dieses ganz besondere Kind. Er war sehr glücklich, weil seine Augen Gottes Heil gesehen hatten.

Stufe 2

A2: Verziere die Wörter.

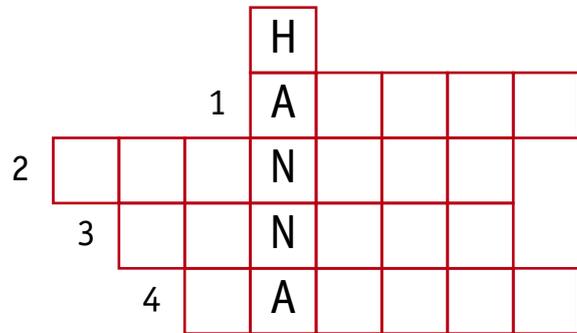
Gottes Heil.

/2

Es war zu diesem Zeitpunkt auch eine alte Dame mit Namen Hanna im Tempel. Sie war eine Prophetin vom Stamm Asser und ihr Vater hieß Phaniel. Tag und Nacht diente sie Gott durch Fasten und Beten. Als sie Jesus sah, dankte auch sie Gott für Ihn.

A3: Schreibe die Antworten zu den folgenden Fragen über Hanna in die Wortstufenleiter.

1. Aus welchem Stamm war sie?
2. Wer war ihr Vater?
3. Was tat sie, als sie Jesus sah?
4. Wie diente sie Gott? Durch und Beten.



/8

Zusätzlich dazu, dass sie Gott für Jesus dankte, sprach sie mit jedem, den sie traf, über Ihn.

**A4: Was tat Hanna noch?
Vervollständige den Satz.**

Sie s _____ mit jedem, den sie traf,
über J _____ .

/2

Viele Leute sagten Gott „Danke“ als der Herr Jesus geboren wurde. Er wurde geboren, um der Retter der Welt zu sein. Hast du Ihm auch schon dafür gedankt, dass Er gekommen ist, um dein Retter zu sein?



ZUSAMMEN :

TEIL 2: Kindheit in Nazareth



LIES:
Lukas 2,39-52



SCHLÜSSELVERS:
Lukas 2,40
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

Der Herr Jesus wuchs bei seiner Mutter Maria und seinem Vater auf. Sie lebten in Galiläa, in einer Stadt mit Namen Nazareth.

Zu einer besonderen Zeit jedes Jahr, zum Passahfest, verließen sie mit vielen anderen Familien Nazareth und besuchten Jerusalem.

Es war immer eine aufregende Zeit für die Kinder und nachdem sie einige Tage in der großen Stadt verbracht hatten, kehrten nach dem Fest alle zusammen zurück nach Hause.

A5: Wie hieß die besondere Zeit des Jahres?

Das P _____ f _____

/4



Bei einem solchen Besuch, als Jesus zwölf Jahre alt war, gab es auf dem Rückweg ein Problem. Sie bemerkten, dass Jesus fehlte. Maria und Josef hatten gedacht, dass Er bei ihren Verwandten wäre, und so waren sie den ganzen Tag weitergereist.

Als sie Ihn am Ende des Tages jedoch nicht finden konnten, kehrten sie sehr besorgt nach Jerusalem zurück, wobei sie sich fragten, wo Er wohl sein könnte.

Nachdem sie drei Tage nach Ihm gesucht hatten, fanden sie Ihn im Tempel, wo Er inmitten der Lehrer saß, ihnen zuhörte und Fragen stellte.

A6: Wie alt war Jesus? Kreise die richtige Zahl ein.

5 8 12

/2

**A7: Wie lange suchten Maria und Josef Ihn?
Zeichne eine Linie von dem Finger zur richtigen Zeit.**



- 3 Wochen
- 3 Stunden
- 3 Tage

/2

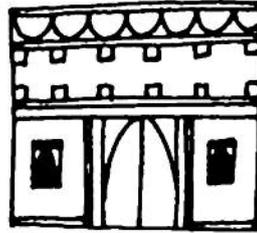
A8: Male den Ort aus, an dem sie Jesus fanden.



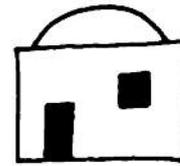
in einem Boot



unter einem Baum



im Tempel

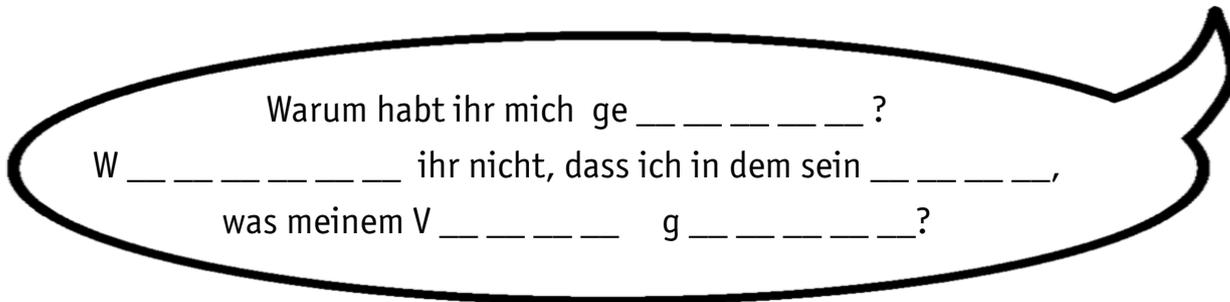


in einem Haus

/3

Die Lehrer waren erstaunt darüber, wie viel Er über Gott wusste. Als Maria und Josef Ihn sahen, waren auch sie erstaunt. Seine Mutter sagte zu ihm: „Kind, warum hast du uns das angetan? Sieh doch, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht.“ Jesus antwortete ihnen: „Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört?“

A9: Schreibe in die Sprechblase, was Jesus zu seiner Mutter sagte.



/5

Maria und Josef verstanden nicht, was Jesus sagte. Sein Vater war Gott. Er war im Tempel, weil Er Seinem Vater diente, und das, obwohl Er noch so jung war! Als Er nach Hause zurückkehrte, gehorchte Er Maria und Josef wieder in allem und machte ihnen so viel Freude, genauso wie auch Gott, seinem Vater.

A10: Schreibe „Ja“ hinter die RICHTIGEN Sätze.

Gott war der Vater von Jesus.

Jesus gehorchte Maria und Josef.

/4

Während wir aufwachsen ist es wichtig, dass wir versuchen, denen, die für uns sorgen, zu gefallen, indem wir das tun, was sie sagen. Das erfreut Gott!

ZUSAMMEN :

TEIL 3: Im Fluss Jordan getauft



LIES:
Lukas 3,1-22



SCHLÜSSELVERS:
Lukas 3,22
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen



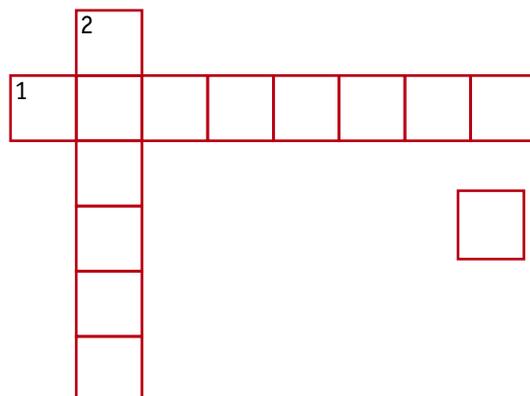
Was geschah dort unten beim Fluss Jordan? Eine große Menschenmenge hatte sich angesammelt, um zu hören, zu sehen und dann nach Hause zu gehen und alles ihren Freunden und Nachbarn zu erzählen.

Das Zentrum der ganzen Aufmerksamkeit war ein Mann mit Namen Johannes.

A11: Kreuzworträtsel

1. Wer war das Zentrum der ganzen Aufmerksamkeit?
2. Was war der Name des Flusses?

In der biblischen Geschichte wird gesagt, dass „das Wort Gottes an Johannes erging“. Das bedeutet, dass Gott dem Johannes die Botschaft gegeben hatte, die er den Anderen verkündigte.



/4

A12: Verbinde die Punkte, um die Wörter zu vervollständigen.

Das Wort Gottes
erging
an Johannes.

Lukas 3:2

/4

Johannes sagte den Menschen, dass sie Sünder sind und die falschen Dinge, die sie getan haben, bereuen und damit aufhören sollen. Sie wurden dann getauft, indem sie im Fluss Jordan untergetaucht wurden. Dies zeigte, dass sie ihr Leben wirklich ändern wollten.

Hast du Gott auch schon „Entschuldigung“ gesagt für die falschen Dinge, die du getan hast? Wenn nicht: Warum machst du es dann nicht jetzt? Gott ist bereit, dir zu vergeben und dir zu helfen, das zu tun, was richtig ist.

Eines Tages kam der Herr Jesus, um getauft zu werden. Er musste nichts bereuen (d.h. bedauern und sich vom Falschen abwenden), weil Er die einzige Person ist, die nie gesündigt hat. Das machte ihn so besonders!

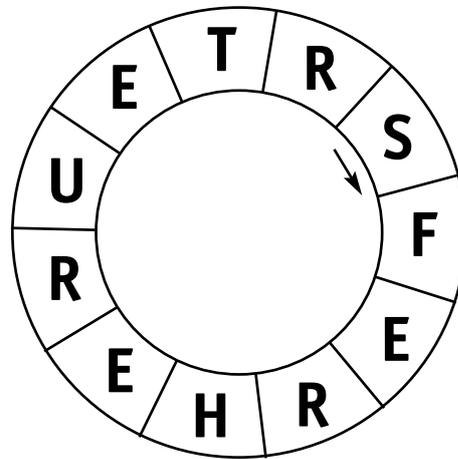
A13: Was hat Jesus nie getan?

g _____

/3

Als Johannes Jesus taufte, sprach Gott vom Himmel und zeigte so auf eine wunderbare Weise, dass er sehr erfreut über seinen Sohn war. Außerdem kam der Heilige Geist wie eine Taube auf Ihn herab.

A14: Starte beim Buchstaben „s“, gehe in Pfeilrichtung und schreibe jeden zweiten Buchstaben auf, um herauszufinden, wie Gott über Seinen Sohn fühlte.



/4

A15: Male den Vogel aus, als der der Heilige Geist gesehen wurde.



eine Eule



ein Strauß



ein Rabe



eine Taube

/2

A16: Von wo kam die Stimme? Mache einen Haken in das richtige Kästchen.

Hölle

Himmel

Fluss

/3

ZUSAMMEN :

TEIL 4: Versucht in der Wüste



LIES:
Lukas 4,1-13



SCHLÜSSELVERS:
Lukas 4,8
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

Vielleicht warst du schon mal für einen Moment alleine in deiner Klasse, hast etwas gesehen, was dir nicht gehörte, z.B. eine Tüte Chips, und hast darüber nachgedacht, sie dir einfach zu nehmen.

Du warst versucht, etwas Falsches zu tun. Es ist nicht immer einfach, „Nein“ zu sagen zu Dingen, die falsch sind. Lass uns herausfinden, was der Herr Jesus getan hat.



A17: Ergänze die fehlenden Buchstaben.

Was ist nicht immer einfach?

„Nein“ zu s _____ zu Dingen,
die f _____ sind.

/4

Jesus verbrachte vierzig Tage in der Wüste. In dieser Zeit aß Er nichts. Deshalb war Er sehr hungrig. Da versuchte der Teufel Jesus indem er Ihn aufforderte, Steine in Brot zu verwandeln.

A18: Male die Zahl der Tage, die Jesus in der Wüste war, aus.

40 30 20

/2

A19: Schreibe „ja“ oder „nein“ hinter jeden Satz, um zu zeigen, ob er RICHTIG oder FALSCH ist.

Jesus war neben dem Meer.

Er aß niemals etwas.

Er war versucht, Steine in Brot zu verwandeln.

/6

Stufe 2

Als nächstes brachte der Teufel Jesus auf einen hohen Berg und zeigte Ihm alle Königreiche der Welt. Er versprach Jesus, dass diese alle ihm gehören, wenn Jesus ihn anbetet. Jesus erwiderte dem Teufel, dass die Bibel sagt, dass man nur Gott, den Herrn, anbeten soll.

A20: Was wollte der Teufel, das Jesus tun sollte?

i ___ a _____

/2

A21: Im Schlüsselvers Lukas 4,8 steht, wie Jesus dem Teufel geantwortet hat. Male die Antwort bunt an.

Du sollst den
Herrn, deinen Gott,
anbeten.

/6



Als letztes brachte der Teufel Jesus nach Jerusalem auf den höchsten Punkt des Tempels. Er sagte ihm, dass Er sich von dort hinabstürzen kann ohne sich zu verletzen, wenn Er Gottes Sohn ist. So versuchte er Jesus, Seine Macht zu zeigen. Auch dieses Mal zitierte Jesus Gottes Wort, als Er dem Teufel antwortete. Er wollte Gott nicht versuchen.

Der Herr Jesus zitierte Verse aus der Bibel (dem Alten Testament), um dem Teufel zu zeigen, dass Er Gott, Seinem Vater, gehorchte. Der Herr Jesus sündigte nie. Das haben wir schon gelernt.

Am Kreuz von Golgatha wurde der Herr Jesus für unsere Sünden bestraft. Wenn wir das glauben und ihm vertrauen, vergibt Er uns. Dann hilft Er uns, „Nein“ zu sagen, wenn wir versucht sind, Falsches zu tun. Denk daran: Er ist stärker als der Teufel.

Punkte (vom Lehrer)

TEIL 1: _____

TEIL 2: _____

TEIL 3: _____

TEIL 4: _____

Zusammen _____

Gesamt _____

Kommentar des Lehrers:

ZUSAMMEN:

Sende diese Lektion an: